

Le tabagisme

Rauchen ist eine Sucht. Vor den Gefahren zu warnen, die vom Tabakkonsum ausgehen, ist Aufgabe aller Unterrichtsfächer. Mit ein paar guten Ideen und den richtigen Internetressourcen können neben Fakten und Gefahren auch sprachliches Wissen und Medienkompetenz vermittelt werden.

Diese Unterrichtsidee thematisiert die Risiken des »tabagisme« multimedial. Internetressourcen und Medienkampagnen bilden die Basis für Diskussion und Kreation. Das Arbeitsmaterial bietet mehrere Verfahrensweisen für den Unterricht an, wobei der Schwerpunkt in der mündlichen Kommunikation liegt.

Zielvorstellungen

Die SchülerInnen sollen

- sich sprachlich und inhaltlich mit dem Thema „Tabagisme“ auseinandersetzen.
- das Internet als Arbeitsmedium erkennen und nutzen.
- das sprachliche Material zum Thema kreativ nutzen.

Kurzinformation

Thema	Le tabagisme
Autorin	Astrid Hillenbrand
Fach	Französisch
Zielgruppe	etwa ab 3. Lernjahr
Zeitraum	1-2 Stunden
Medien	Computer, Internet, Hand-out "Vocabulaire"

Didaktisch-methodischer Kommentar

Das heikle Thema "Rauchen" in den Fremdsprachenunterricht zu bringen, scheint gewagt. Doch gerade weil dieses Thema den meisten Jugendlichen sehr nah ist, bietet sich die Behandlung an. Denn dazu, ob die Zigarette schmeckt oder der Rauch stinkt, können alle etwas sagen. So wird die sprachliche Barriere leichter ignoriert und überwunden. Dieser Unterrichtsvorschlag gliedert sich in fünf Phasen, die auch in Auszügen behandelt werden können, jedoch bieten sich je nach Jahrgangsstufe und Klassenzusammensetzung verschiedene Herangehensweisen an.

Phase 1 - Sensibilisierung

Zu Beginn sollten die SchülerInnen für das Thema sensibilisiert werden. Dies kann durch mehrere Methoden geschehen:

Impuls durch Diskussion von Zahlen und Fakten

Durch die Besprechung von Fakten oder/und Zahlen, die entweder auf einem Arbeitsblatt ausgeteilt oder per Overheadfolie an die Wand projiziert werden, werden die SchülerInnen zum Sprechen ermuntert. Auf der Seite der Anti-Raucher-Organisation *Le droit à l'air pur* finden sich zahlreiche Daten und Fakten zum Thema, ebenso Gesetzestexte und Statistiken.

Impuls durch Diskussion von Slogans, Spots und Plakaten

Ein anderer möglicher Einstieg ist der Impuls durch die Besprechung von Slogans der Anti-Raucher-Organisationen, die in ihrer Bedeutung diskutiert werden.

Beispiel aus *Le droit à l'air pur* : "Ne pas fumer, c'est vouloir vivre.
Ne pas enfumer, c'est savoir vivre."

Beispiel aus *Fumer, ça fait du mal* : "Non au tabac, oui à la liberté."

Attraktiv ist ein Einstieg über Vorführung und Besprechung von Anti-Tabak-Plakaten, die per Beamer an die Wand projiziert werden. Gute Beispiele sind abrufbar bei *Fumer, ça fait du mal*.

Denkbar wäre es bei leistungsstärkeren Gruppen auch, die Inhalte aus Phase 4 (Besprechung der Anti-Tabagisme-Spots) vorzuziehen.

Tipp:

Pädagogisch eher ungünstig ist es, das Gespräch zu beginnen, indem persönliche Erfahrungen der SchülerInnen erfragt werden. Durch eine zu konkrete und persönliche Frage könnten SchülerInnen einerseits eingeschüchtert werden und andererseits auch dazu gedrängt werden, sich in den Mittelpunkt zu rücken. Die distanzierte Betrachtung des Themas erscheint sinnvoller.

Phase 2 – Wortschatzarbeit

Falls Faktenwissen nicht bereits von den SchülerInnen eingebracht wurde, können Sie nun noch einiges nachfragen und bei dieser Gelegenheit den Wortschatz einführen, der zur Diskussion des Themas und zum Betrachten der Internetseiten notwendig ist (vgl. Download „Vokabulaire“).

Dabei sollte auf

- Gefahren des Tabakkonsums,
- falsche und wahre Informationen zum Tabakkonsum und
- Möglichkeiten des Abgewöhnens/Entzugs

eingegangen werden.

Dieser Teil dient dazu, den Wortschatz zu sichern, der ggf. in einer der folgenden Stunden abgeprüft werden könnte. Der Wortschatz kann an der Tafel festgehalten oder aber als Textblatt ausgeteilt werden.

Phase 3 - Umfrage und Diskussion

Je nach Altersstufe werden auch in der Klasse mehr oder weniger aktive RaucherInnen zu finden sein. Ebenfalls altersabhängig wird ihre Bereitschaft sein, Erfahrungen mit dem Rauchen öffentlich auszubreiten. Daher bietet es sich an, die SchülerInnen mit einem individuellen Fragebogen arbeiten zu lassen, auf dem sie ihre Rauchgewohnheiten beurteilen lassen können, ohne sich dabei vor der Klasse erklären zu müssen. Im Anschluss daran sollten unbedingt Möglichkeiten diskutiert werden, wie man sich das Rauchen abgewöhnen kann.

Médecine et Santé - Dépendance au Tabac

<http://www.medecine-et-sante.com/calculsettests/dependancetabac.html>

Fragebogen: Test de dépendance à la nicotine

Médecine et Santé - Pourquoi fumez-vous

<http://www.medecine-et-sante.com/calculsettests/pourquoifumer.html>

Fragebogen: «Pourquoi fumez-vous?»

Tipps:

Die Behandlung dieses Punktes kann erfahrungsgemäß insofern problematisch sein, als SchülerInnen manchmal versuchen, scheinbare „Vorzüge“ des Nikotinkonsums hervorzuheben und das Rauchen zu verteidigen.

In manchen Altersstufen ist es zudem in einigen Peergroups wichtig zu rauchen, um sozial anerkannt zu sein. Der/die Lehrende sollte sich auf solche Diskussionen nur insofern einlassen, als Gründe für den Griff zur Zigarette dargestellt werden, aber auf keinen Fall eine Beschönigung eintritt – Rauchen ist und bleibt eine Sucht, die besonders bei Jugendlichen stark gesundheitsschädigend ist.

Phase 4 - Anwendung des Gelernten

Ein oder mehrere **Anti-Tabac-Spots** können per Beamer vorgeführt werden. Sie sollten in ihrer inhaltlichen Gestaltung und Wirkung unter Verwendung des neu erworbenen Wortschatzes besprochen werden. Technische Voraussetzungen sind nur ein PC, ein Beamer und das Programm QuickTime, das aber auf der angegebenen Seite heruntergeladen werden kann.

Phase 5 - Textproduktion

Ergänzend oder fakultativ zu Phase 4 könnten die SchülerInnen das Thema kreativ bearbeiten und dabei noch einmal die erlernten Fakten mit Hilfe des erarbeiteten Wortschatzes umsetzen. Zwei Möglichkeiten bieten sich an:

Entwurf von Anti-Raucher-Slogans

Die SchülerInnen entwerfen selbst Anti-Raucher-Slogans. Da dies in einer Fremdsprache nicht einfach ist, sollte der/die LehrerIn den SchülerInnen einige Beispiele zeigen, an denen sie sich ggf. orientieren können. Es wäre für eine Präsentation denkbar, die Slogans in Plakate oder Collagen einzubinden.

Auch eine **Zusammenarbeit mit anderen FremdsprachenlehrerInnen** wäre denkbar, so dass am Schluss vielleicht Plakate mit englischen, spanischen und französischen Slogans als Ergebnis zu betrachten sind.

Citations du thème Cigarette

<http://www.lexode.com/abcitations/index.php?p=citations&theme=Cigarette>

"Ne jamais gratter l'allumette de la première cigarette."

"Fumer c'est s'éteindre lentement."

"Le meilleur moyen pour arrêter de fumer, c'est de ne pas commencer !"

Beitrag in einem Gesprächsforum

Alternativ wäre es denkbar, einen Beitrag in einem Gesprächsforum zu veröffentlichen, z.B. auf:

http://www.fumercafaitdumal.ch/html/fr/spiele_test/forum.html

Download

Die Vokabelliste für Ihre Vorbereitung oder zum Verteilen im Unterricht.
[Vocabulaire «Le tabagisme».rtf]

Internetressourcen

Schweizer Kampagne «Fumer, ça fait du mal»

Hintergründe

<http://www.prevention.ch/fumerfaitdumal.htm>

Informationen über die Schweizer Kampagne «Fumer, ça fait du mal».

Spots

<http://www.fumercafaitdumal.ch/html/fr/kampagne/spots.html>

Anti-Raucher-Spots zum Anschauen und für den Einsatz im Unterricht.

Fakten

http://www.fumercafaitdumal.ch/html/fr/dossier/jugenddossier_2/starker_tabak.html

Diese Subsite enthält «vérités» zum Thema.

Unwahrheiten über's Rauchen

http://www.fumercafaitdumal.ch/html/fr/dossier/jugenddossier_2/luegen.html

Dieser Link entkräftet falsche Informationen.

Passivrauchen

<http://www.fumercafaitdumal.ch/html/fr/dossier/passivrauchen/facts.html>

Hier finden Sie erschreckende Informationen und Fakten zum Passivrauchen.

Rauchen und Schwangerschaft

<http://www.fumercafaitdumal.ch/html/fr/dossier/schwangerschaft/facts.html>

Fakten zum Rauchen in der Schwangerschaft stimmen nachdenklich.

Forum

http://www.fumercafaitdumal.ch/html/fr/spiele_test/forum.html

Ein gut besuchtes deutsch-französisches Forum zum Thema lädt zum Mitreden ein.

Anti-Raucher-Plakate

<http://www.fumercafaitdumal.ch/html/fr/kampagne/inserate.html>

Die Plakate regen zur Kreation eigener Kampagnen an.

Speziell für Jugendliche gestaltete Seiten

Nuitgrave

<http://www.nuitgrave.ch>

Diese Seite der Uni Genf ist dazu gedacht, Jugendlichen das Nichtrauchen zu erleichtern.

Jamais la première

<http://www.jamaislapremiere.com>

Gar nicht erst die erste anzünden - das Grundmotto des Nichtrauchers wird hier auf französisch präsentiert.

Internetauftritte von Anti-Raucher-Organisationen

Le droit à l'air pur

<http://www.droit-air-pur.com>

Für das Recht auf saubere Luft kämpft diese Website.

Tabac-net

<http://www.tabac-net.ap-hop-paris.fr>

Der frankophone Tabak-Server ist die Grundlage weitgehender Recherchen.

Umfangreiche Linkliste zum Thema

Stop Tabac

<http://www.stop-tabac.ch/fr/addresses.html>

Die übersichtliche Struktur ermöglicht weitreichende Recherchen.

Zusatzinformationen

Bei Lehrer-Online gibt es in anderen Fachportalen weitere Unterrichtseinheiten und -Tipps zum Thema "Rauchen":

<http://www.lehrer-online.de/dyn/218654.htm>

Unterrichtsreihe zur Drogenprävention, speziell zum "Rauchen".

<http://www.lehrer-online.de/dyn/212669.htm>

Hintergrundinformationen und kommentierte Links zum Thema.

<http://www.lehrer-online.de/dyn/213060.htm>

Sozialisationsbedingungen, Präventionsstrategien und kommentierte Links rund ums Rauchen.

Informationen zur Autorin

Astrid Hillenbrand ist Lehrerin für Deutsch und Französisch am Gymnasium Wertingen. Außerdem ist sie die Bayerische Landesbeauftragte für den Computereinsatz im Französischunterricht. Ihre E-Mail-Adresse: Astrid.Hillenbrand@t-online.de